



Die Frauenkirche



«Ansicht von Dresden», Canaletto



Vermeers «Brieflesendes Mädchen»

Im spätherbstlichen Dresden laden die Museen zur intensiven Kunstbetrachtung ein: So begegnen wir in der Gemäldegalerie Alte Meister Raffaels berühmter Sixtinischer Madonna und lassen uns von der Venus von Giorgione und Tizian verzaubern, spüren im Grünen Gewölbe der Sammelleidenschaft der sächsischen Kurfürsten nach und geraten ganz in den Bann von Gold und Edelsteinen. Abgerundet wird unsere Reise durch eine Opernaufführung in der Semperoper und einen Ausflug in die Porzellanstadt Meissen.

REISEPROGRAMM

1. Tag (Mi): Willkommen in Dresden

Am Abend Direktflug von Zürich nach Dresden.
4 Übernachtungen im Zentrum der Stadt.

2. Tag (Do): Stadtrundgang zum «Balkon Europas»

Der Wiederaufbau der Frauenkirche gleich bei unserem Hotel war eines der symbolträchtigsten Bauvorhaben unserer Zeit, und so prägt sie seit 2005 wieder das Stadtbild. Auf unserem weiteren Spaziergang durch die Altstadt wandeln wir oberhalb der Elbe auf der Brühlischen Terrasse, dem «Balkon Europas». Am Nachmittag erwartet uns die Gemäldegalerie Neue Meister mit hochklassiger Bildkunst von der Romantik bis zur Gegenwart, mit Werken von Caspar David Friedrich bis Gerhard Richter.

3. Tag (Fr): Der Zwinger und die Semperoper

Am Morgen besichtigen wir die Semperoper, eines der schönsten Opernhäuser der Welt, und erfahren mehr über die Geschichte dieses Bauwerks. Der Zwinger gehört zu den bedeutendsten Bauleistungen des Barock, in ihm verschmelzen Architektur und Plastik zu einer vollendet harmonischen Gesamtanlage. In der Gemäldegalerie Alte Meister werden wir dann schon erwartet: von Raffaels Sixtinischer Madonna, Giorgiones und Tizians Venus, von Rembrandts Ganymed u.a.

4. Tag (Sa): Die Sammlungen im Residenzschloss

Im Mittelpunkt unseres Rundganges durch das Residenzschloss steht die Preziosensammlung: im historischen Grünen Gewölbe als barockes Gesamtkunstwerk aus Schatzkunst und Raumgestaltung und im Neuen Grünen Gewölbe dann in Einzelpräsentation grandioser Kostbarkeiten, wie dem Hof des Grossmoguls Aureng-Zeb und der Hutagraffe mit dem grössten grünen Diamanten. Am Nachmittag bleibt Zeit für eigene Erkundungen: im Residenzschloss mit den Paraderäumen Augusts des Starken, dem Kupferstichkabinett, der Rüstkammer, der Türkischen Cammer u.a. oder bei einem Stadtbummel.

5. Tag (So): Weisses Gold in Meissen

Zum Abschluss unserer Reise besuchen wir die weit von Dresden gelegene Stadt Meissen. Markant erhebt sich hier über der malerischen Altstadt der Burgberg mit dem hochgotischen Dom und der Albrechtsburg. Weltberühmt ist die Stadt jedoch vor allem durch die Herstellung des weissen Goldes, dem Meissner Porzellan. Ein Name, der für höchste Qualität steht, und das erste europäische Porzellan. Gegen Abend Fahrt zum Flughafen und Rückflug von Dresden nach Zürich.



KONZEPT & LEITUNG:

Heike Wiesner

Die Dresdner Kunsthistorikerin und Referentin an der Volkshochschule Zürich ist seit jeher von der Geschichte, Kunst und Schönheit der deutschen Kulturlandschaften umgeben; sie ist offizielle Gästeführerin der Dresdner Frauenkirche und Studienreiseleiterin. Heike Wiesner freut sich auf hellwache Reisegäste, denen sie die Kunstschätze ihrer Heimatstadt näherbringen kann.

5 REISETAGE

12.11. - 16.11.2025 (Mittwoch bis Sonntag)

PREISE

ab / bis Zürich

Einzelzimmerzuschlag

Mindest-Teilnehmerzahl: 12, maximal 18

Fr. 1980.–

Fr. 290.–

LEISTUNGEN

- Flug Zürich - Dresden - Zürich
- 4 Übernachtungen in Erstklasshotel
- Bequemer Reisebus
- Eintritte und Führungen
- Opernaufführung in der Semperoper
- Frühstück, 3 Hauptmahlzeiten
- Klimaneutral durch CO₂-Kompensation



Abendstimmung im Dresdner Zwinger